

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2017

Nr. 441

ausgegeben am 22. Dezember 2017

Verordnung

vom 19. Dezember 2017

betreffend die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über die Krankenversicherung

Aufgrund von Art. 30 Abs. 1 des Gesetzes vom 24. November 1971 über die Krankenversicherung (KVG), LGBL 1971 Nr. 50, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 14. März 2000 zum Gesetz über die Krankenversicherung (KVV), LGBL 2000 Nr. 74, in der Fassung der Verordnung vom 22. Dezember 2016, LGBL 2016 Nr. 519, wird wie folgt abgeändert:

Anhang 2 Ziff. 2.1.2

2.1.2 Für Vorsorgesorgeuntersuchungen nach Ziff. 2.1.1 Bst. a, c und d kommen folgende Tarifpositionen der gesamtschweizerischen Tarifstruktur für ärztliche Leistungen zur Anwendung:

Tarifposition	Bezeichnung
00.0010	Konsultation, erste 5 Min. (Grundkonsultation)
00.0020	Konsultation, jede weitere 5 Min. (Konsultationszuschlag)
00.0030	Konsultation, letzte 5 Min. (Konsultationszuschlag)

Tarifposition	Bezeichnung
00.0425	Umfassende Untersuchung durch den Facharzt für Grundversorgung, pro 5 Min. höchstens 5 mal im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung
00.0015	Zuschlag für hausärztliche Leistungen in der Arztpraxis (nur im Zusammenhang mit der Erbringung von hausärztlichen Leistungen, wenn dem Patienten am selben Tag keine spezialärztlichen Leistungen durch den gleichen Leistungserbringer verrechnet werden)
00.0715	Punktion, venös, zwecks Blutentnahme, jede Lokalisation durch nichtärztliches Personal ¹

Anhang 2 Ziff. 2.2.2

2.2.2 Für Untersuchungen im Rahmen des präventivmedizinischen Untersuchungsprogrammes bei Kindern nach Ziff. 2.2.1 Bst. a bis h kommen folgende Tarifpositionen der gesamtschweizerischen Tarifstruktur für ärztliche Leistungen zur Anwendung:

Bezeichnung nach Ziff. 2.2.1	Tarifposition	Bezeichnung
Neugeborenen-Erstuntersuchung (U1)	03.0240	Erstuntersuchung des Neugeborenen im Säuglingszimmer durch den Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Neugeborenen-Basisuntersuchung (U2)	03.0240	Erstuntersuchung des Neugeborenen im Säuglingszimmer durch den Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

¹ Nur anwendbar durch ärztliches Praxislabor im Rahmen der Präsenzdiagnostik nach Kapitel 5.1.2 der Analysenliste. Die Venenpunktion durch den Arzt anlässlich einer ärztlichen Beratung ist Bestandteil von "Allgemeine Grundleistungen" (Pos. 00.0710 der gesamtschweizerischen Tarifstruktur).

Bezeichnung nach Ziff. 2.2.1	Tarifposition	Bezeichnung
Vorsorge-Unter- suchung (U3)	03.0030	Vorsorgeuntersuchung gemäss Empfehlungen SGP93, im 2. Mo- nat
Vorsorge-Unter- suchung (U4)	03.0040	Vorsorgeuntersuchung gemäss Empfehlungen SGP93, im 4. Mo- nat
Vorsorge-Unter- suchung (U5)	03.0060	Vorsorgeuntersuchung gemäss Empfehlungen SGP93, vom 9.-12. Monat
Vorsorge-Unter- suchung (U6)	03.0080	Vorsorgeuntersuchung gemäss Empfehlungen SGP93, im 24. Mo- nat
Vorsorge-Unter- suchung (U7)	03.0090	Vorsorgeuntersuchung gemäss Empfehlungen SGP93, im 5. Jahr
Vorsorge-Unter- suchung (U8)	03.0110	Vorsorgeuntersuchung gemäss Empfehlungen SGP93, im 10. Jahr
Vorsorge-Unter- suchung (U9)	03.0120	Vorsorgeuntersuchung gemäss Empfehlungen SGP93, ab 14 bis 16 Jahre

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef